

Pressemitteilung

Bad Oeynhausen, 12. März 2026

HDZ NRW: Anästhesisten mit europäischen Spitzenqualifikationen ausgezeichnet

Erfolgsgeschichte „Ostwestfalen EACTAIC Fellowship“: Das ärztliche Fortbildungsprogramm am Herz- und Diabeteszentrum NRW in Bad Oeynhausen vermittelt Spezialkenntnisse in der Kardioanästhesie, von denen Patientinnen und Patienten aller Altersstufen und Schweregrade ihrer Herzerkrankung profitieren

Vier weitere Fachärzte am Institut für Anästhesiologie und Schmerztherapie im Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, haben ihre Kenntnisse um das Spezialgebiet der Kardioanästhesie vertieft und nach den Richtlinien der europäischen Fachgesellschaft für Herz-Thorax-Anästhesiologie (*European Association of Cardiothoracic Anaesthesiology and Intensive Care - EACTAIC*) erfolgreich abgeschlossen. Das sogenannte „Ostwestfalen EACTAIC-Fellowship“, das die Institutsdirektorin Prof. Dr. Vera von Dossow (Anästhesiologie) vor sechs Jahren am HDZ NRW etabliert hat, findet somit seine konsequente Fortsetzung. Ein Überblick auf das Programm:

Fachärztinnen und Fachärzte der Anästhesie können sich hier nach anerkanntem europäischen Standard qualifizieren – vom 24-monatigen „Basic und Advanced Fellowship“, das Oberarzt Dr. Jan Krycki und der Facharzt Mohannad Abu Ras erfolgreich absolviert haben, über ein anschließendes 12-monatiges „intensives und hochspezialisiertes Fortbildungsprogramm in der Kinder-Kardioanästhesie, das die Oberärzte Dr. Helmut Warkentin, Leiter der Thorax- und Transplantationsanästhesie, und Dr. Gunung Sasono wahrgenommen haben. Außerdem ist es möglich, ein europäisches Examen in der transösophagealen Echokardiographie zu erwerben. Ein entsprechendes Zertifikat durfte der Anästhesist Mohannad Abu Ras entgegennehmen.

„Insbesondere die Versorgung von Hochrisiko-Patienten am HDZ NRW erfordert große Erfahrung und Spezialkenntnisse unseres medizinischen Personals“, erläutert Prof. Dr. Vera von Dossow. „Wir sind daher sehr stolz auf ein jetzt auch auf anerkanntem europäischem Niveau hervorragend ausgebildetes Team, das seine Abschlüsse exzellent gemeistert hat.“ Mittlerweile absolvieren bereits sechs weitere Fachärztinnen und Fachärzte das ostwestfälische EACTAIC-Fellowship-Programm.

Das HDZ NRW zählt zu den wenigen deutschen Zentren, die in das strukturierte europäische Weiterbildungsprogramm der EACTAIC mit Auszeichnung aufgenommen wurden und sich zugleich aktiv am Ausbau der Programme beteiligen.

„Das Ostwestfalen EACTAIC-Fellowship ist für uns mehr als eine Weiterbildung – es ist ein Zukunftsprojekt“, betont Professorin von Dossow. „Wir bilden heute die Spezialistinnen und Spezialisten aus, die morgen die europäische Kardioanästhesie prägen werden.“

Infobox:

Das „Ostwestfalen EACTAIC Fellowship“ am HDZ NRW auf einen Blick

2019 – Akkreditierung: Aufnahme in das 12-monatige europäische Weiterbildungsprogramm der European Association of Cardiothoracic Anaesthesiology (EACTA)

Schwerpunkte: Herz-, Thorax- und Gefäßanästhesie

Zusatzqualifikation: 12 Monate Intensivmedizin (im Jahr darauf als „Basic Fellowship“ und „Advanced Fellowship“ etabliert)

2022 - Zertifizierung der Kinderherzanästhesie (eine von nur drei Einrichtungen europaweit),

Teilnahmevoraussetzungen:

- abgeschlossene Facharztausbildung für Anästhesiologie

- mindestens zweijährige Berufserfahrung im Erwachsenen-Herz-Bereich

2024 – Die zweite Re-Zertifizierung wird erfolgreich bestanden

2026 – Sieben Jahre nach der Akkreditierung haben acht Ärztinnen und Ärzte sich mit insgesamt neun Abschlüssen im Programm qualifiziert. Sechs weitere Fachärztinnen und Fachärzte befinden sich derzeit in der Fortbildung.

(Foto: Finn Lehrke):

Institutsdirektorin Prof. Dr. Vera von Dossow gratuliert zu den erfolgreichen Abschlüssen im Ostwestfalen EACTAIC-Fellowship-Programm: (v.l.) Dr. Jan Krycki, Dr. Helmut Warkentin, Dr. Gunung Sasono und Mohannad Abu Ras

Hinweis zur Verwendung von Bildmaterial: Die Verwendung des Text- und Bildmaterials zur Pressemitteilung ist bei Nennung der Quelle vergütungsfrei gestattet. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung und namentlicher Nennung des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, verwendet werden.

Als Spezialklinik zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen zählt das **Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen**, mit 43.000 Patientinnen und Patienten jährlich, davon 14.800 in stationärer Behandlung sowie 1.300 ambulanten Operationen zu den größten und modernsten Zentren seiner Art in Europa.

Am **Institut für Anästhesiologie und Schmerztherapie** unter der Leitung von Prof. Dr. Vera von Dossow jährlich mehr als 7000 Narkosen an Patientinnen und Patienten durchgeführt. Ausgeprägte Spezialkompetenzen, langjährige Expertise und eine vertrauensvolle interdisziplinäre Teamarbeit garantieren eine größtmögliche Sicherheit bei der Narkoseführung von Patientinnen und Patienten aller Altersstufen, insbesondere auch bei Hochrisikopatienten.

Weitere Informationen:

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum
Medizinische Fakultät OWL (Universität Bielefeld)
Unternehmenskommunikation
Leitung: Anna Reiss, Pressesprecherin
Georgstr. 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 97-1955
Fax 05731 97-2028
E-Mail: info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de